

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktueller Cocktail

In dem Pariser Hause, wo einst der berühmte Dichter Victor Hugo gelebt hat, wurden die Treppen repariert. Einige US-Soldaten fragten die Handwerker, ob sie von dem Steinabfall Stücke mitnehmen dürften. Sie durften. Dann hielten sie dem Meister die Stücke hin, damit er seinen Namen darauf setze. Der Brave tat es: Durand, Nein, protestierten die Amis, er möge « Victor Hugo » schreiben. Der sei doch schon lange tot, erwiderte der Meister. « Das mag sein », sagten die Soldaten, « aber bei uns zu Hause wissen es nicht alle. »

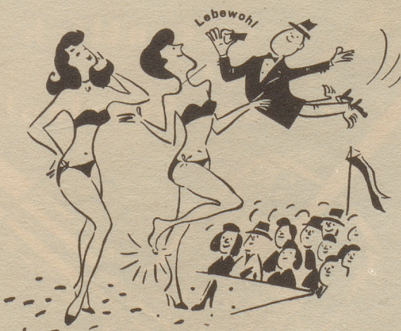
★

Professor Runge, Direktor der Frauenklinik einer ostzonalen Universität, flüchtete kürzlich nach Westberlin. Hier wurde er gefragt, wie sich denn unter dem Sowjetregime das akademische Leben entwickle. « Och, das war so! » erwiderte der Professor, « als die Leutchen an die Macht kamen, erschien ein Uniformierter in der Universität, ließ Professoren und Studenten antreten und kommandierte: (Universität – stillgestanden!) Und seit diesem Augenblick steht die Universität eben still! »

★

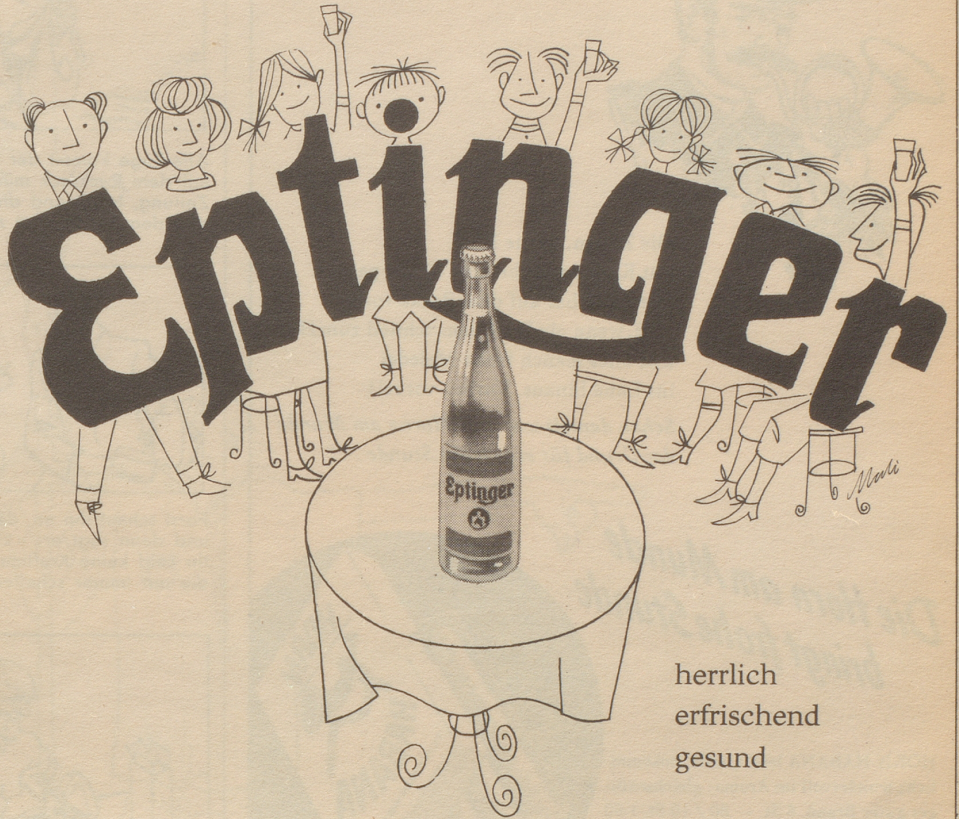
Bundespräsident Theodor Heuß kam auf einer Erholungsreise durch Regensburg. Vor der alten Donaubrücke ließ er seinen Wagen halten. Ein Architekt kam hinzu: « Der Präsident haben großes Interesse an altertümlichen Bauten? » fragte er. « Ja », antwortete Heuß in Gedanken. « Und wohl eine besondere Vorliebe für alte Brücken? » – « Ja », sagte Heuß, ins Auto steigend, « die neuen muß ich alle einweihen! »

Gemixt von Wysel Gyr



**Auch ein Teil der Eidgenossen ist heutzutage ganz verschossen in Konkurrenzen von Figuren – Ein Glück, daß LEBEWOHL\* wir führen!**

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couverf.)  
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



herrlich  
erfrischend  
gesund



## Der Appenzeller Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert von Böckli und Herzig

206 Seiten

Broschiert Fr. 4.50

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Nebelspalter-Verlag  
Rorschach



Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach

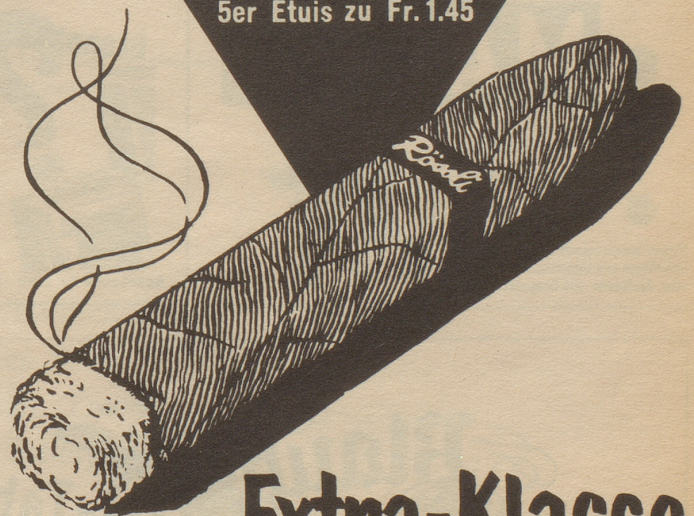


# Rössli

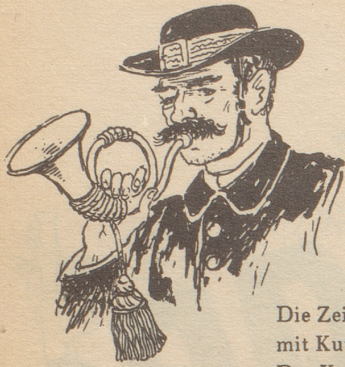
Schachtel 2 x 5 zu Fr. 1.60

10er Päckli zu Fr. 1.20

5er Etuis zu Fr. 1.45



**Extra-Klasse**  
weil kernig im Aroma,  
dabei noch mild



Das Posthorn  
und die «Horn am Munde».

Die Zeiten, da die PTT mit Kutschen fuhr, sind längst passé. Der Kutscher auf dem Bock vorn griff, wenn ein Dorf kam, schnell zum Horn und blies manch frohe Melodei ins Land hinaus. Vorbei, vorbei! Schon damals war die «Horn» am Munde der Grund für eine frohe Stunde...

*Die Horn am Munde bringt frohe Stunde*

HORN-HABANA leicht, mild, bekömmlich; wundervoll im Aroma; gleichmäßiger guter Brand. 5 St. — .80 / 10 St. 1.60

WIEDMER SÖHNE AG, WASEN i. E.



Alle Tage kommt der Pöstli mit dem Rucksack müd daher, Zeitung, Heffli und die Briefe sind dem Manne fast zu schwer.



Heute brennt die heiße Sonne und der liebe Pöstli schwitzt. Ist's ein Wunder, daß er gerne neben Forsi etwas sitzt?



Forsi schaut ihn an, der kecke, und dann sagt er: «Lieber Mann, Ihr seid keine Kraftmaschine die nur immer schaffen kann.»



«Ihr müht Eure Kraft erneuern, macht es wie mein lieber Pa, um Euch frisch und jung zu halten ist die Forsanose da!»



Unser Pöstli hat's begriffen und hat auf dem Frühstückstisch seither seine Forsanose und ist munter wie ein Fisch.



**Forsanose**  
die zuverlässige Kraftquelle für Dich, für uns, für alle!

Überall erhältlich.

FOFAG, Forsanose-Fabrik, Volketswil/Zch.

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen sind käuflich  
Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach

**MALEX**  
das ausgezeichnete Katzenmittel  
Dieses hervorragende Mittel gegen Schmerzen und Unwohlsein aller Art ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

brennt es... brennt es nicht...  
Ja — es brennt! Durch Duroflam verschwindet das Wörtchen „peut être“ aus dem Raucherdialekt.  
**Duroflam**  
hält länger als Benzin  
Ampulle 20 Rp., Flasche Fr. 1.25  
In Cigarrengeschäften und Drog.  
Sparkanne Fr. 2.50 Hersteller: G. Wohnlich, Dietikon-Zch.

*Pfeiferauchen...*  
wesentlich ist das Stopfen!  
Gratisbroschüre bei Ihrem Händler oder direkt bei PRO PIPA, Zürich 38

**Blauband-Tabak**  
Kenner schätzen das blumig-frische Aroma, die milde Qualität.

1 Stern	Fr. —.55
2 Stern	Fr. —.60
3 Stern	Fr. —.70